

## Lecolux 162 ELF

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Werkstoffart</b>            | Stumpfmatte Innenfarbe auf Silikonharz-Basis für problematische Wand- und Deckenflächen mit starkem Streiflicht. Extrem gute Deckkraft.  |
| <b>Farbton</b>                 | Weiß   |
| <b>Glanzgrad</b>               | Stumpfmatt (wie Mineralfarben)   |
| <b>Bindemittelbasis</b>        | Spezial-Copolymerdispersion und Silikonharzemulsion.   |
| <b>Eigenschaften</b>           | Ausgezeichneter Verlauf. Daher ist Lecolux auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen ansatzfrei auf großen Flächen zu verarbeiten. Hoch diffusionsfähig, frei von foggingaktiven Substanzen, extrem leicht zu verarbeiten. Meistens ist nur ein Anstrich notwendig.<br>Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m <sup>2</sup> /L bzw. 140 ml/m <sup>2</sup> .<br>Geruchlos auftrocknend, daher besonders für sensible Räume, wie Krankenhäuser, Kindergärten, Lebensmittelbetriebe geeignet. Nassabriebbeständig nach DIN EN 13 300 Klasse 1. |
| <b>Untergründe</b>             | Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, öl- u. fettfrei sein. Neuputzstellen, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit MALECO Tiefgrund 310 LF vorbehandeln. Nachputzstellen flutieren und gut nachwaschen.<br>Alte Leimfarbenanstriche müssen abgewaschen werden.<br>Schalöle, Fette und Wachse entfernen. Festhaftende, alte Lack- und Ölfarbenanstriche reinigen und ggf. anlaugen.   |
| <b>Anstrichaufbau</b>          | 1 x LECOLUX 162 ELF, unverdünnt.   |
| <b>Verarbeitung</b>            | Streichen, rollen, spritzen  |
| <b>Abtönung</b>                | Mit MALECOLAN Volltonfarben 270.   |
| <b>Verarbeitungstemperatur</b> | Nicht unter +5°C (Luft und Untergrund).  |
| <b>Verbrauch</b>               | ca. 120 - 140 ml/m <sup>2</sup> .  |
| <b>Trockenzeit</b>             | Bei +20°C am gleichen Tag überstreichbar.  |
| <b>Werkzeuge</b>               | Reinigung sofort nach Gebrauch mit Wasser  |
| <b>Inhaltsstoffe</b>           | Enthält Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.   |